



PRESSEMITTEILUNG

»Eine sehr schöne, erfüllende Aufgabe und gute lippische Tradition«

231 Kinder werden aus der Waisenhauskasse des Landesverbandes mit insgesamt 12.625 Euro unterstützt

Lemgo, 19. Dezember 2022. Lichterglanz, Plätzchenduft und bunte Geschenke – besonders Kinder fasziniert die Weihnachtszeit mit ihrer geheimnisvollen Atmosphäre und ihren Überraschungen. Doch nicht alle können sie genießen: Kinder aus bedürftigen Familien oder einem sozial schwachen Umfeld müssen oft auf die Freuden der schönsten Jahreszeit verzichten. Abhilfe verspricht die Waisenhauskasse des Landesverbandes Lippe: Vor rund 70 Jahren, im Jahre 1948, ging die unselbständige Stiftung an den Landesverband Lippe. Seitdem ist sie Bestandteil des Gesamthaushaltes des Verbandes – und für benachteiligte Kinder da. 2022 hat die Waisenhauskasse insgesamt 12.625 EUR an 231 bedürftige Voll-, Halb- und Sozialweisen überwiesen.

„Die Geschichte der Waisenhauskasse reicht bis ins Jahr 1460 zurück: Damals wurde von den Edlen Herren Bernd und Simon zur Lippe ein Grundstück zur Errichtung eines Hospitals gestiftet, das für arme und kranke Menschen aus dem Kirchenspiel Detmold gedacht war“, erläutert Verbandsvorsteher Jörg Düning-Gast. Daraus war zum Anfang des 18. Jahrhundert ein Waisenhaus, später dann die Waisenhauskasse geworden. „Die Fortführung dieser Kasse ist für uns ein wichtiger Bestandteil der Pflege lippischer Traditionen, aber auch eine gesellschaftlich bedeutsame und sehr schöne, erfüllende Aufgabe“, betont er. Der Zweck der Waisenhauskasse liegt heute in der Gewährung von Geldzuwendungen an bedürftige Voll-, Halb- und Sozialweisen im Raum des ehemaligen Landes Lippe, die nicht in Waisenhäusern oder Kinderheimen untergebracht sind.

„Auf Vorschlag der Jugendämter im Kreis Lippe gewähren wir kurz vor Weihnachten einen finanziellen Zuschuss. Vollweisen können sich über 150 Euro freuen, Halbwaisen über 75 Euro, und Sozialweisen erhalten 50 Euro“, erläutert Verbandskämmerer Marcos Canosa. Darüber hinaus stellt die Kasse dem „Verein für soziale Hilfe im Kreis Lippe“ jährlich 2.000 Euro zur Verfügung. „Dem Vereinszweck entsprechend kann er diesen Betrag an bedürftige Familien mit minderjährigen Kindern ausschütten.“

Besonders gefreut haben sich Düning-Gast und Canosa in diesem Jahr über eine Spende der Kindergruppe des Rad- und Wandervereins Lemgo-Brüntorf: „Sie haben uns im September sage und schreibe 840 Euro überreicht, die sie mit dem Verkauf von selbst hergestellten Blumensamentüten eingenommen hatten.“ Ihr Wunsch war, dass das Geld benachteiligten Kindern in Lippe zu Gute kommt. „Mit ihrer Spende haben die Kinder gezeigt, dass sie andere Kinder, denen es vielleicht nicht so gut wie ihnen selbst geht, nicht aus dem Blick verlieren.“

Aktuell verfügt die Stiftung Waisenhauskasse über ein Vermögen von 258.000 Euro. Der überwiegende Teil ist in Wertpapieren angelegt, aus denen Zinseinnahmen fließen. „Wir verbuchen aber auch Einnahmen aus Immobilien und Erbbaurechten“, so Canosa.

Abbildung: Lichterglanz und bunte Geschenke sollen alle Kinder in Lippe zu Weihnachten erfreuen – unabhängig von ihrer persönlichen Situation. (Foto: Pixabay)

Waisenhauskasse:

Die Waisenhauskasse wurde 1720 gegründet und im späten 18. Jahrhundert von Fürstin Pauline zur Lippe nachhaltig geprägt. Sie ist heute eine unselbständige Stiftung des Landesverbandes Lippe, die zum Zweck hat, Geldzuwendungen an bedürftige Kinder zu gewähren. Der Landesverband Lippe nimmt gern Spenden für die Waisenhauskasse entgegen, Spendenquittungen werden auf Wunsch ausgestellt. Spenden sind zu überweisen an die Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE06 4765 0130 0000 0046 89, Verwendungszweck: „Spende Waisenhauskasse“.

Hintergrundinformation:

Der Landesverband Lippe ist Sachwalter des Vermögens des ehemaligen Landes Lippe. Er versteht sich als moderner Dienstleister für die rund 350.000 Menschen in Lippe. Seine Kernaufgabe ist die Finanzierung seiner Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie die Förderung der kulturellen Vielfalt in Lippe. Eine weitere Kernaufgabe ist der Erhalt des ihm übertragenen Vermögens. Der Landesverband Lippe setzt sich darüber hinaus für Natur- und Denkmalschutz sowie für die Förderung des Tourismus in Lippe ein.

Zu den bedeutenden Einrichtungen und Vermögenswerten des Landesverbandes Lippe zählen: das Hermannsdenkmal mit der Waldbühne, die Externsteine, das Lippische Landesmuseum Detmold, die Lippische Landesbibliothek Detmold, das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, die Lippische Kulturagentur, die Burg Sternberg, Denkmäler, Immobilien und Domänen, rund 15.700 Hektar naturnah und nachhaltig bewirtschafteter Wald sowie rund 3.300 Hektar landwirtschaftliche Flächen.